



Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Meereis-Ausdehnung in der Arktis und der Antarktis für das Jahr 2019 (rote Linie) im Vergleich zum Jahre 2018 (blau). Außerdem ist die Entwicklung für den Zeitraum 1981 bis 2010 zu sehen (grauer Bereich). Man erkennt die jahreszeitliche Oszillation der Ausdehnung mit einem deutlichen Minimum im September in der Arktis, beziehungsweise einem Maximum im September in der Antarktis.

Man erkennt hinsichtlich der Arktis weiterhin, dass die Linien für die Jahre 2018 und 2019 knapp unterhalb des Bereiches für den Zeitraum von 1981 bis 2010 liegen. Bei der Antarktis liegen die beiden Linien innerhalb dieses Bereiches.

Man kann also sagen, dass die Meereis-Ausdehnung in der Arktis neuerdings leicht unterdurchschnittlich ist. Alarmistische Meldungen in den Medien, die Ausdehnung werde Jahr für Jahr geringer ist aber falsch, da die Linien für die Jahre 2018 und 2019 oberhalb von 2012 liegen.

In der Antarktis hat die Meereis-Ausdehnung 2019 gegenüber 2018 sogar zugenommen, jedenfalls im Bereich des Maximums.